

Datum: 05. Oktober 2012

Servicezentrum für Senioren öffnet am Sonntag

Dienstleistungen anbieten, Kunden beraten, Tagespflege leisten - das gibt es künftig alles unter einem Dach: im neuen Servicezentrum des DRK in der Rot-Kreuz-Straße nahe des Bitburger Busbahnhofs. Am Sonntag, 7. Oktober, ist dort von 10 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür.

Bitburg. Warmes Dunkelrot empfängt den Besucher beim Betreten des neuen Servicezentrums des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Limbourgs Garten. An der Theke und auch in der Sitzecke am Eingang spiegeln sich die Farben des Wohlfahrtsverbandes wider. Eröffnet wird das Zentrum mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 7. Oktober.

In drei modernen Beratungsbüros werden Kunden künftig über die Dienstleistungen informiert. Zwölf Mitarbeiter sind insgesamt im Servicezentrum beschäftigt. "Unsere Beratung ist kostenlos und unverbindlich", sagt Wolfgang Rieder, DRK-Kreisgeschäftsführer. Neben Informationen rund um das Thema Pflege können Interessierte beim DRK vom Einkaufsdienst über Gärtnerarbeiten bis hin zu Handwerksarbeiten Dienstleistungen anfordern. "Es war noch nie so bunt, alt zu werden", sagt Rieder, "Die Senioren haben heute alle Möglichkeiten."

Eine Etage höher hat das DRK eine Tagespflege mit 20 Plätzen eingerichtet. Dort ist alles hell, gemütlich und sieht so gar nicht nach Pflegestation aus. Rieder: "Wir wollten dem Ganzen mehr Hotelcharakter geben. Die Senioren sollen sich hier wie in einem Tagesurlaub fühlen." Deshalb haben die Haupträume auch Namen auf Eifeler Platt. Die Küche nennt sich de Kesch. Der große Speise- und Aufenthaltsraum heißt good Stuuw (gute Stube). Ein massiv-hölzernes Küchenbuffet und eine alte Nähmaschine sollen den alten Menschen ein Gefühl von Zuhause vermitteln. Einen kleinen Salon mit Kamin, Couch und Sesseln gibt es auch. Im Sommer können die Fenster komplett geöffnet werden. An den Wänden hängen Fotos von ehemaligen deutschen und internationalen Stars wie Marlene Dietrich oder Theo Lingen.

Der Boden in den Räumen ist einem Eifeler Eichenparkett nachempfunden. "Wir haben uns viele Gedanken gemacht. Alles hat seinen Sinn hier und soll den Senioren helfen, sich zurechtzufinden", erklärt Rieder. Auch in der Tagespflege kümmern sich zwölf Mitarbeiter - davon zehn Teilzeitbeschäftigte - um die Senioren.

Eine Million Euro hat das DRK investiert. Öffentliche Zuschüsse gab es laut DRK-Chef Rieder nicht. "Über die Fernsehlotterie haben wir einen Zuschuss von 240 000 Euro bekommen, der allerdings ausschließlich für die Tagespflege verwendet werden darf." Den Rest der Summe stemmt der Kreisverband aus eigenen Mitteln. Prozentual gesehen sind das laut Rieder zwölf Prozent aus Eigenmitteln, 24 Prozent aus der Lotterie, der Rest wird kreditfinanziert. MRA

Programm am Tag der offenen Tür: 11 Uhr Sektempfang; 12 Uhr Mittagessen im Café in Limbourgs Garten; 15 Uhr Kaffee und Kuchen; 14 bis 16.30 Uhr: Musik auf Platt mit Sylvia Nels.

Extra

Sozialstationen: in Bitburg, Neuerburg, Prüm und Speicher; **Anzahl betreuter Patienten:** täglich 450; **Pflegekräfte:** rund 200; **Mitarbeiter:** 350 (Rettungsdienst: 120, Verwaltung: 25); **Fördermitglieder:** 14 000 (1200 in der VG Speicher). MRA